Tiere in Not Saar e.V.

Futterliste für Kaninchen und Meerschweinchen

Heu muss 24 Stunden zur freien Verfügung stehen

Grundsätzlich gilt:

<u>Kein Getreide</u> oder getreidehaltiges (stärkehaltiges/zuckerhaltiges) Futter verfüttern. Getreide schadet dem Darm und verfettet die Organe, Brot und zuckerhaltige (auch Honig) oder milchhaltige Knabbersachen schaden den Zähnen und der Darmflora.

Es sollte immer ein gut gefüllter <u>Wassernapf</u> (keine Trinkflasche) mit frischem Wasser bereitstehen, damit die Tiere ihren Wasserbedarf auf natürliche Weise decken können.

Tipp:

Viele Kräuter und Gemüse sind harntreibend, deshalb sollten diese nicht in zu großer Menge gefüttert werden (Bsp. Löwenzahn, Möhrengrün).

Kräuter, Blätter, Blüten können frisch und getrocknet verfüttert werden, Kräuter mit starken ätherischen Ölen besser getrocknet reichen.

Faustregel: alles in Maßen

Α

Ananas ungeeignet, sehr zuckerhaltig, höchstens als Leckerli

Ananasdirektsaft kann helfen, eine Verstopfung zu lösen

Apfel sehr zuckerhaltig, nur in kleinen Mengen, besser nur die Schale Apfelbaum kann in großen Mengen gegeben werden, Holz und Blätter

В

Banane ungeeignet, sehr zuckerhaltig, Verstopfungsgefahr Basilikum unbedenklich, wirkt krampflösend und appetitanregend

Bärlauch nicht geeignet

Borretsch nur in kleinen Mengen

Blumenkohl langsam anfüttern, Gefahr von Blähungen

Birke sparsam füttern, stark harntreibend, blutreinigend

Birne ungeeignet, sehr zuckerhaltig, kann Blähungen/Durchfall verursachen

Birnenbaum kann in großen Mengen gegeben werden, Holz und Blätter Breitwegerich unbedenklich, entzündungshemmend, krampflösend

Brennessel unbedenklich, getrocknet / angetrocknet verfüttern, vitaminreich

Broccoli langsam anfüttern, Gefahr von Blähungen

Brombeere die Blätter (ohne Stacheln), Früchte wenig (zuckerhaltig)
Buche sparsam füttern, Rinde wirkt antibakteriell und schleimlösend

C

Chicoree unbedenklich, verdauungsfördernd, schützt die Darmflora

Chinakohl langsam anfüttern, Gefahr von Blähungen

D

Dill vitaminreich, appetitanregend, krampflösend Dost/Oregano unbedenklich, hilft bei Darmbeschwerden Ε

Eibe aiftia!

unbedenklich, hat aber kaum Nährwert Eisbergsalat

Endivien unbedenklich, appetitanregend und gut für den Darm

Erbsen nicht geeignet

Erdbeere unbedenklich, Blätter, Früchte wenig (zuckerhaltig)

Feldsalat in kleinen Mengen

Fenchel ganze Pflanze, auch Samen – gut bei Verdauungsbeschwerden,

kann gut auch als Tee gereicht werden

G

Gänseblümchen unbedenklich

Gänsedistel unbedenklich, Acker- und Gemüsegänsedistel

Giersch unbedenklich, Vorsicht! Verwechslungsgefahr mit Giftpflanzen

Gras unbedenklich, langsam daran gewöhnen

Getreide nur grüne oder getrocknete Halme, nicht die Frucht langsam anfüttern, Gefahr von Blähungen, vitaminreich Grünkohl

Gurken unbedenklich, keine Übermengen verfüttern

Н

Hagebutte frisch oder getrocknet nur die Hülle ohne Kerne (viel Vit. C)

Haselnuss unbedenklich, Blätter und Holz

Huflattich in kleinen Mengen, wirkt entzündungshemmend, schleimlösend Heidelbeere Blätter. Früchte, der Saft kann bei Blasenentzündungen helfen

Hirtentäschelkraut unbedenklich, Achtung: wirkt wehenfördernd Blätter und Äste ohne Dornen, Früchte wenig Himbeere

I, J

Indianernessel unbedenklich, wirkt beruhigend, harntreibend

Blätter und Äste, Früchte wenig Johannisbeere

Johanniskraut selten verfüttern, macht lichtempfindlich

Κ

Kamille unbedenklich, wirkt krampflösend, kann gut auch als Tee gereicht werden

Kapuzinerkresse unbedenklich

zuckerhaltig – nur kleine Mengen verfüttern Karotten

Kartoffeln nicht geeignet, weder roh noch gekocht, sehr stärkehaltig

Kerbel unbedenklich, Wiesen- und Gartenkerbel

Kiefer nur kleine Mengen kleine Mengen Kirschbaum

sehr zuckerhaltig, höchstens als Leckerli Kiwi

Klee wenig füttern, kann Blähungen und Durchfall verursachen

Knoblauch nicht geeignet unbedenklich Kornblumen

Kohl nicht geeignet: Spitzkohl, Weißkohl, Rotkohl langsam anfüttern, Gefahr von Blähungen Kohlrabi unbedenklich, nur mäßig verfüttern

Kopfsalat

Kürbis nur Speisekürbis

L

Lavendel unbedenklich, hilft bei Magenbeschwerden, ganze Pflanze (Maggikraut), kleine Mengen, Achtung: wirkt wehenfördernd, Liebstöckel

Löwenzahn stark harntreibend, nur in Maßen, Blüten ohne Stängel (färbt den Urin)

kleine Mengen, stark harntreibend Linde Luzerne sparsam füttern, da sehr eiweißreich M

Majoran besser getrocknet, kleine Mengen

Malve unbedenklich

Mangold sparsam füttern, <u>nicht</u> bei Nierenerkrankungen

Melisse unbedenklich, magenfreundlich

Melone sehr zuckerhaltig, höchstens als Leckerli

N

Nachtkerze sparsam verfüttern, hilft bei Durchfall

0

Oregano/Dost unbedenklich, hilft bei Darmbeschwerden

Ρ

Pastinaken unbedenklich

Paprika rot langsam anfüttern, Gefahr von Blähungen, hoher Vit C Gehalt

Petersilie viel Vit C, Achtung: wirkt wehenfördernd

Petersilienwurzel unbedenklich

Pfefferminze unbedenklich, wirkt entkrampfend

Pflaumenbaum kleine Mengen Porree nicht geeignet Portulak unbedenklich

Q

Quecke (Süßgras) unbedenklich – kann bei leichten Harnwegserkrankungen helfen

Quittenbaum kleine Mengen Holz und Blätter, nicht die Früchte

R

Radieschen unbedenklich, nur die Blätter verfüttern

Riesenampfer sparsam füttern, <u>nicht</u> bei Nierenerkrankungen unbedenklich, wirkt wundheilungsfördernd

Romanasalat kleine Mengen, vitaminreich

Romanesco langsam anfüttern, Gefahr von Blähungen unbedenklich – Blüten und Blätter ohne Dornen

Rosmarin kleine Mengen, besser getrocknet, verdauungsfördernd

Rucola kleine Mengen

S

Salbei besser getrocknet, gut für die Schleimhäute und den Magen

Sauerampfer sparsam füttern, nicht bei Nierenerkrankungen

Schafgarbe unbedenklich, Vorsicht: Verwechslungsgefahr mit giftigem Schierling

Schnittlauch nicht geeignet

Sellerie unbedenklich, Stangen und Knollen mit Blättern Sonnenblume unbedenklich, ganze Pflanze, nicht die Samen Spinat sparsam füttern, nicht bei Nierenerkrankungen

Spitzwegerich unbedenklich, entzündungshemmend, lindert Verdauungsbeschwerden,

schleimlösend, Saft äußerlich bei Insektenstichen

Steckrüben unbedenklich, vitaminreich

Т

Tanne/Fichte nur kleine Mengen

Tomaten kleine Mengen, nur reife Früchte

Topinambur unbedenklich, Blätter, Stiele und Blüten, nicht die Knolle

Thuja giftig!

Thymian unbedenklich, wirkt entzündungshemmend, schleimlösend

U

Uferzaunwinde auch Ackerzaunwinde, unbedenklich, harntreibend, bei Verstopfung

٧

Veilchen/Viola unbedenklich, antibakteriell, blutreinigend

Vogelmiere unbedenklich (weiße Blüten),

Vorsicht: giftiger Doppelgänger: Gauchheil (hat rote bzw. blaue Blüten)

W

Weide sparsam füttern, hilft bei Durchfallerkrankungen

Weinrebe unbedenklich, Laub und Zweige, Früchte nur als Leckerli (zuckerhaltig)

Wiesenbärenklau selten verfüttern, macht lichtempfindlich, nur junge Blätter

Wiesenknopf unbedenklich, wundheilungsfördernd

Wilde Möhre unbedenklich, die ganze Pflanze mit Wurzel

Ζ

Zucchini unbedenklich, gelbe werden eher angenommen

Zuckermais nur selten und sehr wenig, nur die Blätter (sehr zucker-/stärkehaltig)

Zwiebel nicht geeignet

Zypresse <u>giftig!</u>

Detaillierte Informationen über Heilpflanzen und Giftpflanzen finden Sie mit Bildern und Beschreibungen auf vielen Internetseiten. Sollten Sie eine Pflanze nicht einwandfrei identifizieren können, gehen Sie bitte kein Risiko ein.